

Leiter einer Stuttgarter Schule über Helikopter-Eltern

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 16. Dezember 2014 14:54

Oder warum ist es so, dass ich ständig in den Schulen meiner Kinder eingespannt werde? Fahrdienst zum Schwimmen (Weil zu wenig Lehrer da sind und der Bus zu teuer für den Schulträger ist), Klassenzimmer anmalen und verzieren, Adventskalender basteln, Lesepatenschaft, Gesundes Frühstück verkaufen, Klassenfest, Kuchenverkauf für die Klassenfahrtkasse (backen und verkaufen), Plätzchen backen und basteln für den Weihnachtsmarkt.

Darüber hinaus bringt jedes der beiden 2-3 mal wöchentlich einen Infozettel mit nach Hause plus das, was im Hausaufgabenheft steht - neben den normalen Schulterminen wie Winterfahrt, Theaterfahrt oder Ausflug, zu denen Elternbegleitung/tw. Fahrdienste verlangt werden bin ich auch noch damit beschäftigt, mit den Kindern Steine, Blätter, Kastanien, Blumen oder was auch immer zu sammeln oder sie zumindest daran zu erinnern, dass es gesammelt werden muss. Jeder Zettel muss mit Abschnitt unterschrieben zurück, und das bitte gestern. Geld wird eingesammelt, morgen brauchen wir die Stopfnadel und auch noch Wollreste.

Nebenher bin ich mit Materialnachschub (neue Hefte, Kleber, Stifte) beschäftigt und darüber hinaus gleiche ich per Nachhilfeunterricht die Defizite aus, die in der Grundschule zugunsten eines aktiven Unterrichts mit tollen Präsentationen entstehen und auf Kosten der Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen gehen.

Lasst mich doch in Ruhe, macht eure Schule allein!

Da braucht ihr euch nicht zu wundern, wenn diese Eltern euch auch in die pädagogische Arbeit reinquatschen!